Bezirksregierung
Düsseldorf

Wir suchen!

Ingenieur/in für Bau und Verkehr(m/w/d)

im Bereich Verkehrswegebau für das Team „Förderung kommunaler Straßenbau und Nahmobilität sowie Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen“ im Dezernat 25

bis EG 12 TV-L / bis A12 LBesO	**Teilzeit oder Vollzeit**	**Unbefristet**	**Düsseldorf**

ÜBER UNS

Das Land Nordrhein-Westfalen ist in fünf Regierungsbezirke eingeteilt. Die Bezirksregierung Düsseldorf koordiniert und verwaltet den einwohnerstärksten Bezirk in ganz Deutschland. Als Mittelbehörde verstehen wir uns als „Dolmetscherin“ und „Moderatorin“ zwischen Land und Kommunen. Wir sind mehr als 2.400 Mitarbeitende und in den unterschiedlichsten Themenbereichen mit herausfordernden und sinnstiftenden Aufgaben betraut.
Weitere Informationen über die Bezirksregierung Düsseldorf finden Sie unter www.brd.nrw.de.

IHRE KÜNFTIGEN AUFGABEN

- Prüfung und Entscheidung von Anträgen der Kommunen auf Förderung von Radverkehrsanlagen sowie kommunalen Straßenbauvorhaben nach den Förderrichtlinien FöRi-kom-Stra und FöRi-Nah NRW
- Prüfung des straßenbautechnischen Anteils bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen nach den technischen Regelwerken und Fertigung der fachtechnischen Stellungnahme
- Beratung der Antragsteller/-innen
- Teilnahme an fachlichen Arbeitskreisen
- Projektbesichtigungen vor, während und nach der Bauphase
- Prüfung von Schlussverwendungsnachweisen sowie Überwachung der Zweckbindungsdauer
- Mitwirkung bei Aufgaben im Zuge der Steuerung, Koordinierung und Abwicklung der Förderprogramme

IHR PROFIL

- Sie haben ein Studium (Bachelor/Diplom-FH) des Bauingenieurwesens (insbesondere mit der Vertiefung Verkehrswesen oder Tiefbau) oder ein Studium mit Bezügen zum Verkehrswesen erfolgreich abgeschlossen oder Sie besitzen die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des bautechnischen Verwaltungsdienstes, vorzugsweise in der Fachrichtung Bauingenieurwesen.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse im Verwaltungsverfahrens- und Zuwendungsrecht bzw. sind fähig und bereit, sich schnell in diese Rechtsbereiche einzuarbeiten.
- Der Arbeitsbereich ist grundsätzlich auch für Berufsanfänger geeignet.
- Ein Führerschein der Klasse B ist wünschenswert (für die Wahrnehmung von Dienstreisen innerhalb NRWs).

WIR BIETEN IHNEN

- einen sicheren Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeitmodelle/ Homeoffice
- Unterstützung Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Weiterbildungsangebot
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- festes Monatsgehalt nach TV-L / LBesO NRW
- moderne, ergonomische Büroausstattung
- betriebliche Zusatzversorgung

Fotos: © Marina April, Fotos: © arknot Architect, udra11 - stock.adobe.com

DAS IST UNS WICHTIG

Gleichstellung und Vielfalt liegen uns am Herzen und sind für uns eine Selbstverständlichkeit.
All genders are welcome! Weitere Informationen finden Sie hier: https://url.nrw/ausz.
Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind erwünscht. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Bewerben Sie sich über unser Onlineportal bis zum **12.12.2026** unter folgendem Link:
https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100535902

MÖCHTEN SIE MEHR ERFAHREN? RUFEN SIE UNS EINFACH AN:

Fragen zum Arbeitsplatz beantwortet Ihnen
Hans Hamestuk, Tel. 0211/475-1522 aus dem Fachdezernat und
bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an **Angelika Gallé, Tel. 0211/475-2234**.

WERDEN SIE TEIL UNSERER SPANNENDEN BEHÖRDE!

KONDITIONEN

Die Eingruppierung und Stufenzuordnung im Rahmen der Vergütung erfolgt, je nach Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen und Berufserfahrung, in Entgeltgruppe 11 bis 12 des Tarifvertrags der Länder (TV-L).
Weitere Informationen zur Vergütung finden Sie u.a. unter www.finanzverwaltung.nrw.de/bezuege-tabellen.
Bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist auch eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis in A10 LBesO bzw. Versetzung bis zur Besoldungsgruppe A 12 LBesO NRW möglich. Dabei bestehen je nach Eignung, Leistung und Befähigung und den haushaltsrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung bis A 13 LBesO.